

Stimme der Freiheit

Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der
FBU, der Sturmtruppe für die Demokratie

Nr. 1/18

Februar 2018

20. Jahrgang

Auf 1 Wort unseres Landesvorsitzenden Reinhold Rupp: Liebe Weggefährten, in der Regel berichten wir kaum über aktuelle Vorgänge, die ja jeder mit ein wenig Grips selbst einzuordnen vermag. Doch aus dem Dunstkreis der Hinterzimmer drang die Wahrheit ans Tageslicht: Weil der Hund doch der beste Freund des Menschen sei, wollten die Grünen ein Verbot von Pudelmützen durchsetzen. Der Industrieverband „Pudelmütze“ sah Arbeitsplätze in Gefahr, woraufhin die FDP diesen Vorschlag entschieden zurückwies. *Deshalb* scheiterte „Jamaika“. - Spaß beiseite: Schuld am Scheitern der **Grökotz** (Größte Koalition aller Zeiten) war nicht die FDP. Auch nicht die Realitätsverweigerung der Grünen, sondern der Wackelkontakt der Merkel-Märchen-Tante mit der Realität. **Einmal mehr beginnt der Fisch am Kopf zu stinken.** - Der Modezar *Karl Lagerfeld* legt den Finger in die Wunde der realitätsfernen Migrationsideologie: „Man kann nicht, selbst wenn Jahrzehnte dazwischen liegen, Millionen Juden töten, um danach Millionen ihrer schlimmsten Feinde kommen zu lassen.“ Die Willkommens-Industrie hat nichts gemein mit „Willkommenskultur“.

Für die schlimmsten Feinde der Christenheit, für kulturferne Koranfanatiker und für die in ihren Ländern „verfolgten“ Verbrecher und für Fahnenflüchtige die Grenzen zu öffnen, hat weder etwas mit „willkommen“ noch etwas mit „Kultur“ zu tun. Über den die Deutschen endgültig auslöschenden Familiennachzug der Eindringlinge erklärte der frühere Präsident des Bundesverfassungsgerichts *Hans-Jürgen Papier*, es gebe „keinen vorbehaltlosen Anspruch von Ehegatten und Familienangehörigen auf Familiennachzug“. Zumal die meisten Asylsuchenden Asylbetrüger sind. So ist laut Herrn Papier § 18 Abs. 2 Asylgesetz zu beachten, „wonach bei Einreisen aus sicheren Drittstaaten grundsätzlich die Einreise zu verweigern ist“, weil sie illegal und gesetzeswidrig ist. Deutschland sei von sicheren Drittstaaten umgeben, „sodaß auf dem Landweg eine Inanspruchnahme des Asylrechts in aller Regel nicht möglich“ ist. Siehe dazu auch § 16 a (1) Grundgesetz: „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“. Für alle anderen Flüchtlinge ist nicht Deutschland zuständig, sondern das Weltflüchtlingshilfswerk UNHCR. Und weiter in Absatz 2: „Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen, wer aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder aus einem anderen Drittstaat einreist, in dem die Anwendung des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sichergestellt ist.“

Also zurück mit den Eindringlingen in ihr EU-Ersteinreiseland, damit dort ihr Antrag auf Asyl bearbeitet werden kann. - Auch wir fordern die Familienzusammenführung, in Syrien! Nur in einem Zehntel des ansonsten befriedeten Landes finden noch Kämpfe statt. **Ein Familiennachzug nach Deutschland ist nicht mehr notwendig.** Notwendig ist die Rückführung der Familienväter nach Syrien, um wie seinerzeit in Deutschland den Wiederaufbau der zerstörten Städte voranzutreiben. Unfaßbar ist auch, wie den Deutschen ihr Rechtsverständnis abhanden kommen konnte. Da wählen die Deutschen eine Regierungspartei wieder, die die europäischen Grenz- und Einreiseverträge sowie das Grundgesetz gebrochen hat. Eine Regierung, die sich aktiv als Schleuser betätigt, indem sie die Grenzübertritte nicht nur nicht verhindert, sondern alles tut, damit neben dem einen Prozent der politisch Verfolgten auch noch alle Schatzsucher, Verbrecher, Fahnenflüchtigen und Sozialschmarotzer unkontrolliert die deutsche Grenze überschreiten und in unserer Heimat unangepaßt ihren Lebensstil und ihre „Kultur“ **auf unsere Kosten** „pflegen“ können.

Zwar hat die neue *Grökotz* beschlossen, endlich mehr Polizisten einzustellen, nicht aber, die Zuwanderung der Eindringlinge zu begrenzen. Denn noch nie war das Ziel der SPD mehr Sicherheit, sondern offenbar die Schwächung des Rechtsstaates: Wie sonst läßt es sich erklären, daß vor allem die SPD-regierten Länder die *Antifa* mit Steuergeldern zuwerfen, eine Terrorvereinigung, die über ihre Hetzplattform linksunten *indimedia* zur Gewalt gegen Polizisten aufruft, wörtlich:

“Wir freuen uns über jedes zusammengebrochene Bullenschwein“.

Lassen Sie mich schließen mit einem Zitat vom 22.11.2017 vom Welt-Kommentator *Dirk Schümer*: „Wir können unsere Grenzen nicht schützen, können die Zuwanderung nicht stoppen, können die Kriminalität nicht eindämmen, können Illegale nicht ausweisen, können den Kollaps der Justiz und den Niedergang der Schulbildung nicht aufhalten. **Da stellt sich die Frage: Warum braucht ein Land, das so wenig regiert wird, überhaupt eine Regierung?“**

Jedenfalls braucht Deutschland keine Regierung, die Armut und Kriminalität ins Land holt!

Auf 1 Wort unseres Landesgeschäftsführers Axel Enders: **Abtreibung ist Mord!**

Eine Ärztin wurde verurteilt, weil sie für Abtreibung warb. Sie warb damit entgegen ihrem Eid nicht für die Erhaltung, sondern für die Tötung von Leben. Daß Abtreibung in bestimmten Fällen, z. B. bei Gefahr für das Leben der Mutter, zu verantworten ist, sollte unstrittig sein. Unstrittig ist aber, daß Abtreibung immer Mord an einem Lebewesen ist, an einem menschlichen zudem. **Liebe Frauen, euer Bauch und euer Auto gehören zwar euch, das gibt euch aber nicht das Recht, das Leben der Insaßen zu gefährden.** - Wer nicht verhütet, wer schon beim Zeugungsakt nicht verantwortungsvoll handelt, von dem soll es zu viel verlangt sein, für die Konsequenzen seines Tuns einzustehen(?), während derjenige, der, selbst ohne eigene Schuld, in Insolvenz gerät, mit den bei seinen Mitmenschen angerichteten Schäden konfrontiert wird.

Wäre eine Behinderung eines ungeborenen Kindes ein Tötungsgrund, dann wäre ich mit meinen 70 Prozent so wie viele andere Menschen, darunter auch Genies, nie geboren worden. Wäre Behinderung ein Tötungsgrund, was war dann an der speziellen „Sterbehilfe“ (Euthanasie) der Nazis verdammenswert? Wie viele Menschen werden heutzutage getötet, sprich abgetrieben, nur weil sie behindert sind? Wie viele von diesen Behinderten wären Genies gewesen? Wie viele von ihnen werden die Menschheit nie bereichern, nur weil sie im Mutterleib getötet werden?

Was ist das für eine scheinheilige Moral, die es erlaubt, Leben allein deshalb zu töten, weil es ungeboren ist, nicht aber zum Beispiel, weil es zu alt ist, oder weil der Mensch seinen Mitbürgern wegen dauernder Erkrankung oder Armut zur Last fällt... Wäre Armut ein Abtreibungsgrund, wäre Afrika menschenleer, keine Heerscharen würden Deutschland überrennen.

Nicht einmal im Dritten Reich wagte man es, für Mord zu werben. Das blieb unserer Zeit vorbehalten. Wer für Abtreibung wirbt, wirbt für die bewußte Tötung menschlichen Lebens, wirbt für Mord. Und eine Werbung für Mord ist und bleibt schlichtweg unmoralisch!

Gute Zäune stehen für gute Nachbarschaft

Wählt Merkel und Seehofer, dann wird das Thema Asylpolitik so lange in Deutschland diskutiert, bis kein einziger Deutscher mehr da ist, um darüber zu diskutieren! Während die Deutschen ihre wenigen Kinder noch im Mutterleib töten, gebärt eine Frau in *Niger* durchschnittlich 7,5 Kinder. Das afrikanische Bevölkerungswachstum ist größer als das Wirtschaftswachstum, wodurch die Armut von Jahr zu Jahr zunimmt. Entwicklungshilfe? Bewirkt wie die deutschen Transfer-Milliarden an die EU-Südstaaten rein gar nichts. Denn wer Geld hinten rein geblasen bekommt, entwickelt bekanntlich keine Eigeninitiative. Zu den Afrika-Milliarden äußerte sich der frühere Sprecher des Europäischen Rechnungshofs, *K. Pinxton*: „**Sowie das Geld überwiesen ist, verlieren wir jede Spur.**“

Die Experten der Vereinten Nationen erwarten für das Jahr 2050 eine Verdoppelung der afrikanischen Bevölkerung auf 2,5 Milliarden Menschen. Wer nicht handelt, wer keine Grenzen setzt, wer nicht Geld für höhere Zäune spendet, der fordert es heraus, daß grenzenloses Leid über seine Mitmenschen kommt. Kein guter Familienvater würde die Türen seines Hauses sperrangelweit aufreißen und sein Heim, das Wohlergehen seiner Familie und sein Besitztum hereindrängenden Fremden opfern. An SEINEM Wesen könnte der Deutsche genesen! In diesem Sinne denken und handeln die Bürger aller *anderen* Nationen. Nur die Deutschen setzen ihre Spezies und ihre Kultur der Vernichtung durch Verdrängung und Verfremdung aus. Das versteht weltweit niemand.

Und auch nicht, warum die Deutschen Überfremdung und Kriminalität schönreden: Insgesamt kommen auf 100 deutsche Gewaltkriminalfälle 900 gewaltkriminalische Asylbewerber. Die Inkaufnahme von mehreren hunderttausend Opfern - und das Jahr für Jahr - ist unverantwortlich! Jedes Opfer ist ein Opfer zu viel. Und: Merkels Einladungspolitik führt zu hunderttausendfachem Asylbetrug. **Von den in 2016 legal, also nicht über ein Drittland, eingereisten 280.000 Asylbewerbern waren laut Zahlen der Bundespolizei nur 905 Eindringlinge asylberechtigte Flüchtlinge.**

Laut Dublin-Verordnung und laut dem Grundgesetz ist Deutschland nur für diese 905 Flüchtlinge zuständig, für 905 von 280.000! Wann endlich werden die verbliebenen 279.000 Asylbetrüger von den für die Einhaltung von Recht und Gesetz Verantwortlichen ausgewiesen?? Durch die Duldung der Rechtsverletzungen werden die Verantwortlichen selbst zu Rechtsbrechern! Doch das nehmen sie ganz bewußt in Kauf. Denn sie wissen, daß das Europäische Parlament die Dublin-Reform bis zur Unkenntlichkeit verstümmeln will: Künftig soll jeder Asylbewerber nicht mehr im Erstaufnahmeland verbleiben, sondern auf seine bloße *Behauptung* hin, daß in einem anderen Land Angehörige von ihm leben würden, dorthin ziehen dürfen. Mit diesem fiesem Trick ist künftig keine Umverteilungsquote mehr erforderlich. Denn dann werden fast alle Asylanten Europas von Deutschland aufgenommen werden müssen! Gott schütze Deutschland vor diesen Nationalisten im EU-Parlament, denn wir vermögen es nicht... Wir fordern, *rechtskräftig abgelehnten* Asylbewerbern jegliche staatliche Unterstützung zu streichen, um dem Asylbetrug seinen Anreiz zu nehmen.

Nicht erst seit dem Blick auf Deutschland werden in Israel Asylbewerber als *Eindringlinge* bezeichnet. Die Israelis dachten sich: Gute Zäune stehen für gute Nachbarschaft und schützen ihre Heimat, ihren Wohlstand und ihr Territorium samt auserwähltem Volk durch hohe Zäune. Erfolgreich! Seitdem fallen ihnen keine kulturfremden Eindringlinge mehr zur Last. Freuen wir uns mit den Juden, daß es ihnen, anders als den Deutschen, dank einer guten Regierung vergönnt ist, in gesellschaftlicher Eintracht ihre Leitkultur zu leben. Ist im fast gänzlich vom IS und den Terrorbanden befreiten Syrien die innere Sicherheit größer als in Deutschland? Bei der großen Wirtschaftsmesse in 2017 sah Damaskus mehr als 2 Millionen Besucher und über 140 ausstellende Länder, darunter auch einen Pavillon aus Deutschland. Aber es sah *keine* Anschläge, anders als in Europa...

Ab in den Urlaub - nach Syrien, - ist der neue Geheimtipp. Die Strände sind „bomben“-voll. Keine Moslems in Burkas oder in Ganzkörperkondomen. Frauen tummeln sich in Bikinis, die Männer in kurzen Badehosen. Nirgendwo Kopftücher! Die Museen sind geöffnet. Volle Bars in Homs, Latakia, Aleppo und Damaskus. Kein Wachpersonal vor den Hotels. Keine Türsteher, die, wie in Deutschland, frauenfeindliche Messerstecher aus Afrika oder Afghanistan abwehren müssen.

Keine Merkelpoller zum Schutz von Uferpromenaden oder Festplätzen. Selbst die sogenannten Flüchtlinge aus Syrien schätzen ihre Heimat. Sie greifen hierzulande Hartz IV und Eingliederungshilfe ab und machen dann Urlaub in Syrien bei ihren Familien. Diese Asylbetrüger werden nicht verfolgt. Sie haben KEINEN Fluchtgrund und müssten *umgehend ausgewiesen* werden.

Auch neuer Wohnraum wird geschaffen: Präsident Assad läßt überall Wohnblöcke aus dem Boden „schießen“, das Gesundheitssystem wird erneuert, Krebspatienten werden z. B. kostenlos behandelt. Und wer durch den Krieg seine Existenz verloren hat, erhält zinslosen Kredit.

Doch die deutsche Innenministerkonferenz hat den Abschiebestopp für Syrer bis Ende dieses Jahres verlängert. Warum berichten die Medien in Deutschland nicht die Wahrheit über Syrien?

Der nach Syrien ausgewanderte Schneidermeister *Marco Glowatzkie* hat über Facebook regelmäßig aus Syrien berichtet. Das passte der deutschen Regierung nicht. Facebook sperrte daraufhin im November 2017 das Konto von *Glowatzkie*. Lieber Leser, **volksentmündigende Maßnahmen** sind nicht auf China beschränkt. Und während über den syrischen Stränden die Sonne lacht, lacht, wie so oft, die ganze Welt einmal mehr über deutschen Unverstand!

Lassen Sie sich nicht entmündigen! Unterlaufen sie den deutschen Zensurstaat. Posten Sie statt auf Facebook bei freiheitlichen ausländischen Netzwerkbetreibern, zum Beispiel auf dem russischen Portal *Vk.com*. Hier endet die Macht der *deutschen* Zensur!

Bei den Syrern und bei den Israelis hat, wie bei allen normalen Nationen, das Wohlergehen der eigenen Bürger Vorrang vor dem Wohlergehen fremder Gesellen. Die Deutschen hingegen haben Demokratie nie verstanden. Diese seltsame Spezies wählt nicht erst seit Genscher (dem besten Außenminister, den Polen je hatte), immer wieder Regierungen, die, selbst wenn die Schlange der Völker nach vorne aufrückt, den deutschen Michel immer von neuem zwingt, sich als das letzte Volk hinten anzustellen! Die Bundesregierung vernachlässigt aufs Sträflichste die Vertretung der nationalen Interessen und verletzt das Grundgesetz, zum Beispiel über die Preisgabe des eigenen Territoriums durch die Aufnahme politisch nicht verfolgter Eindringlinge, durch das Nichteinhalten europäischer (Grenz-)Verträge, durch eine knebelnde und demokratiefeindliche Meinungsdressur (auch im öffentlichen Dienst, wie der Autor dieses Artikels es selbst erlebt hat) usw.

Ungarns Premierminister *Viktor Orban* denkt wie die Mehrheit der Deutschen. Er verweigert die Aufnahme muslimischer Asylanten (*Bild* vom 08.01.18): „Wir betrachten diese Menschen nicht als muslimische Flüchtlinge. Wir betrachten sie als muslimische Invasoren. Um zum Beispiel aus Syrien in Ungarn einzutreffen, muß man vier Länder durchqueren, die alle nicht so reich wie Deutschland sind. Sie rennen also dort bereits NICHT um ihr Leben. Auch dadurch wird belegt, daß sie Wirtschaftsmigranten sind... Wir glauben, daß eine hohe Anzahl an Muslimen notwendigerweise zu Parallelgesellschaften führt, denn die christliche und die muslimische Gesellschaft werden sich nie verbinden. **Multikulturalismus ist nur eine Illusion.**“ **Der letzte Satz im Zitat ist entliehen vom hellsichtigen Ex-Kanzler *Helmut Schmidt* (SPD).** Heute fühlen sich viele als Fremde im eigenen Land. Laut dem Statistischen Bundesamt betrug im Sommer 2017 die Zahl der Personen mit ausländischer Herkunft unfaßbare 18,6 Millionen. Den Deutschen wird ihre Heimat genommen. Den Deutschen wird ihre Identität genommen. Merkel und ihre Migrationsideologen bleiben die Erklärung schuldig, wie sie die deutsche Leitkultur, wie sie das deutsche Wesen, wie sie die deutsche Spezies erhalten wollen. Kurz und gut, sie bleiben die Erklärung schuldig, wie sie dem vom **Bundesverfassungsgericht geforderten Gebot zur „Wahrung der Identität des deutschen Volkes“** nachkommen wollen, während sie andererseits genau das Gegenteil tun!

Wer sein Grundstück NICHT durch einen Zaun schützt, der hat es schon verloren, - selten an gute Nachbarn. Keine Zäune stehen für Übergriffe der Nachbarn. Wer aber klare Verhältnisse schafft, der darf sich freuen, - **denn gute Zäune stehen für gute Nachbarschaft!** - Siehe Chinas Mauer...

Deutschland, die offene Anstalt?

Für 2018 wurde die Obergrenze für Flüchtlinge auf 45.000 festgelegt. Nein, nicht im Lande der Lemminge, sondern in den USA. Zudem läßt das Land der unbegrenzten Möglichkeiten niemanden herein, der seine Identität nicht nachweisen kann. Denn die Mehrheit der Eindringling will Asylbetrug begehen oder führt Böses im Schilde. Die USA haben viermal mehr Einwohner als Deutschland und sind 30mal so groß! Umgerechnet auf die Bundesrepublik entspräche das einer Obergrenze von circa **6.000 Einwanderern jährlich. So eine Zahl wäre zu verkräften.**

Doch nicht nur in den USA, auch im deutschen Salzgitter hat man die Reißleine gezogen und eine Zuwanderungsbeschränkung verhängt, also eine *Obergrenze!* Das hat man aber ausdrücklich nicht getan, um die deutsche Bevölkerung zu schützen, sondern weil eine Integration kaum noch möglich sei. In den Schulklassen sind die Deutschen mit einem Anteil von nur noch 20 bis 40 Prozent schon längst in der Minderheit. Besonders leiden die deutschen Schulkinder. Sie sind in ihrer eigenen Schule zur unterdrückten Minderheit geworden und sehen sich gezwungen, arabisch zu lernen, um weniger drangsaliert zu werden! Die deutschen Kinder müssen es als erste erleben, Fremde im eigenen Land zu werden, weil ihre Eltern so verantwortungslos sind, Parteien zu wählen, die die schützenden Grenzen niederreißen.

In 2017 erhielten weniger als 1 Prozent der Eindringlinge Asyl nach dem Grundgesetz und 21 Prozent Schutz, also Duldung, nach der Genfer Flüchtlingskonvention. Seit Anfang 2016 bis Mitte 2017 ergingen hierzulande über 500.000 negative Asylentscheidungen. Eine weitere halbe Million wird grundgesetzwidrig geduldet. - Doch als einziger Asylgrund gilt politische Verfolgung, nicht Hunger, nicht Krieg, und schon gar nicht der Anspruch auf ein besseres Leben. Aber nur ein Fünftel der Abgewiesenen verlassen Deutschland. Die anderen erhalten einen „legalen“ Aufenthaltstitel, weil sie ein ärztliches Attest vorlegen oder ihre Ausweis-papiere vernichtet haben. Jeder zweite Asylbewerber hat keine Papiere und kein Interesse am Nachweis seiner wahren Herkunft. Wer seine Papiere vernichtet und bei der Herkunftsüberprüfung lügt, ist als Asyl-Betrüger zu verurteilen und nach seiner Haft über die Grenze in das europäische Nachbarland abzuschieben, aus dem er eingedrungen ist. **Wer wirklich Schutz sucht, der vernichtet seine Papiere nicht!**

Wer sich dann auch noch weigert, bei der Neubeschaffung von Ersatzpapieren mitzuwirken, der bestärkt den Verdacht, daß er gar nicht verfolgt ist, bzw. daß er Böses im Schilde führt. So hatte der Massenmörder *Anis Amri* 16(!) Identitäten und griff 16mal die Förderung als Asylant ab, um seine Verbrechen zu finanzieren. Im Steuerrecht gibt es die *Mitwirkungspflicht* des Betroffenen.

Wir fordern diese Mitwirkungspflicht auch für den Herkunftsnachweis im Asylrecht! Die Forderung ist umso dringlicher, als minderjährige Eindringlinge mit 5.000 bis 7.000 Euro im Monat zu Buche schlagen. Sie ist noch dringlicher, wenn man weiß, daß gegen den Afghanen *Hussein Khavari* wegen Mordes vor der Jugendkammer in Freiburg verhandelt wurde, obwohl er nicht 17 Jahre, sondern sage und schreibe 32(!) war. In Schweden wurden 75 Prozent der Flüchtlinge als Lügner bezüglich ihres Alters entlarvt! Wir fordern wie in Österreich die medizinische Überprüfung der Altersangaben, insbesondere in den Fällen, in denen keine gültigen Papiere vorgelegt werden!

Jeden Tag werden zwischen 500 und 800 illegale Invasoren an unseren Grenzen gefaßt. Wie viel Gefährdungs- und Umvolkungspotential darüber hinaus über unsere ungeschützten Grenzen eindringt, ist ein Horrorgedanke. Man glaube doch nicht im Ernst unserer Grokolores-Regierung, die der illegalen Einreise oder des Asylbetrugs überführten Asylanten würden friedlich ihre sieben Sachen packen und von dannen ziehen! Bisher machen 320.000 (!!!) Asyl-Aufenthaltsklagen die deutschen Gerichte nahezu arbeitsunfähig. Und *Caritas*, *Diakonie* und vor allem *Pro Asyl* laden die ausländischen Rechtsbrecher auch noch ein, indem sie kostenlose Rechtsberatung geben, wenn den deutschen Behörden gefälschte Papiere vorgelegt oder andere Delikte begangen wurden.

Recht und Gesetz gelten einmal mehr nur für Deutsche, nicht hingegen für schatzsuchende Eindringlinge. Ein seltsames Rechtsverständnis der gesetzesfernen „Hilfs“-Organisationen. Aufgrund der jahrelangen Dauer bis zur Entscheidung in einem Verfahren bzw. wenn Abzuschiebende nur lang genug abtauchen, wird ihr ‚Aufenthalt‘ über eine sogenannte „Ermessenseinbürgerung“ entgegen jeglichen Rechtsverständnisses „legitimiert“. Auch das gilt natürlich nur für Nichtdeutsche.

Deutsche Einwanderer, z. B. aus dem ehemaligen Ostblock, werden mit schikanösen Bedingungen an der Einreise gehindert. Für sie gibt es von den Integrationsideologen, gibt es von *Pro Asyl* keine Hilfe. Russlanddeutsche, die unter dem Kommunismus kein Deutsch lernen durften, sie dürfen wegen mangelnder Deutschkenntnisse nicht einreisen! Und den hierlebenden russland-**deutschen Staatsbürgern wird im Gegensatz zu den Syrern wegen mangelnder Deutschkenntnisse sogar der Familiennachzug verwehrt!**

Vor diesem Hintergrund ist es nur legitim, zu verlangen, daß geduldete, aber nicht integrierbare Ausländer, ebenso wie viele Türken, die kein Deutsch lernen wollen, ausgewiesen werden.

„Es gibt keinen moderaten Islam“ (Erdogan)

In vielen deutschen Städten, z. B. Ludwigshafen, werden Sozialhilfeempfänger aus ihren Wohnungen geworfen und in Obdachlosenheime gesteckt, um den ins Land drängenden Besitzern Wohnraum zu geben. Wo bleiben hier unsere Hilfsorganisationen, die ansonsten gerne unsere Gelder für die hohen Gehälter ihrer studierten Sozialarbeiter einsacken. Einmal mehr sind Deutsche nur zum Zahlen gut, wenn sie aber selbst Hilfe brauchen...

Vom Los der Familien der Russlanddeutschen, der auf die Straße gesetzten Mitbürger oder vom Los der Obdachlosen haben die scheinheiligen Grünen und die „Sozial“-Demokraten noch nie eine Regierungsbeteiligung abhängig gemacht, - im Gegensatz zum Familiennachzug der Syrer. Was in anderen Staaten, auch den USA, unvorstellbar ist, ist hier gang und gäbe: Wenn ein Asylbewerber die Anhörung verweigert, amtliche Post unbeantwortet läßt, oder nach unbekannt verzogen, also abgetaucht ist, dann wird sein Asylverfahren eingestellt. Er braucht sich dann nur lange genug „im Untergrund“ aufzuhalten, um nach längerer Zeit automatisch einen Aufenthaltstitel zu erhalten. Die Bremer Migrationsforscherin schätzt die „irregulär aufhältigen“ Ausländer auf 520.000!

Ein gefährliches, weil unkontrollierbares Potential an Völkerwanderungskriegern und potentiellen Gewalttätern. **Außer in Deutschland setzt keine Regierung in der Welt ihre Bevölkerung solchen Gefahren aus.** Und im Gegensatz zu den Indianern ist unsere Unterdrückung schon so weit fortgeschritten, daß unsere angeblichen Volks-Genossen, daß unsere eigenen Mit-Deutschen in ihrer ideologischen Verblendung nicht mehr für den Erhalt unserer Identität kämpfen. Ich bin Ostpreuße und wir wurden im Gegensatz zu den Saarländern schon einmal gewaltsam aus Deutschland und aus unserer deutschen Heimat vertrieben. Ich möchte kein zweites Mal heimatlos werden, weil einmal mehr Fremde mein Heimat-Land besetzen!

Ich verstehe nicht, warum die deutsche Regierung es zuläßt, daß Monat für Monat Tausende Eindringlinge aus den europäischen *Erstaufnahmeländern* nach Deutschland abgeschoben werden. Ich verstehe nicht, warum Eindringlinge ins Land gelassen werden, die ihre Papiere vernichten, daß mir aber, wenn ich auf der Straße auch nur mit abgelaufenem Personalausweis erwischt werde, ein Ordnungsgeld droht. Auch hier läßt die deutsche Rechtsumsetzung Gleichheit vermissen. Nicht auszudenken, was mir alles passieren kann, wenn ich in der Türkei ohne Ausweispapiere in eine Kontrolle geraten würde...

Während Deutschland Millionen kulturfremde Eindringlinge einlädt, in die vor dem Kollaps stehenden deutschen Sozialsysteme zu stürmen, nahm Japan in 2016 ganze 28(!) Asylbewerber auf. Deshalb gilt Japan in der weltweiten Kriminalitätsstatistik auch als eines der sichersten Länder der Erde. Auch Japan leidet an Überalterung der Gesellschaft. Doch in Japan heißt es: „Klasse statt Masse!“ Im Gegensatz zu Deutschland müssen die alten Menschen dort nicht arbeiten, aber sie dürfen! Und sie sind stolz darauf, daß ihr Grips gebraucht wird. Japan ist das Vorzeigeobjekt für eine friedliche Zukunft, basierend auf dem *wertvollen Erfahrungsschatz der Alten*. Wie Japan, so wahren alle Länder ihre Identität als geschlossene Anstalt, nur Deutschland, das **ausdrücklich laut dem Verfassungsgericht seine deutsche Identität zu wahren** habe, ist eine offene Anstalt...

Schuld ist die islam-„demokratische“ CDU, indem sie alle Gesetze verletzend, selbstherrlich alle Türen öffnete und vielerorts christliche Feste wie Weihnachts- und Ostermärkte umbenennen läßt. Schon beginnen die in unsere Anstalt eingedrungenen islamischen Horden mit dem „Umerzählen“ und der Unterdrückung der Eingesessenen. Die Islamisten haben es nicht länger nötig, von Friedfertigkeit zu schwafeln. Sich verlassend auf ihre fanatische Kraft sind sie in aller Welt dazu übergegangen, ihren absoluten Herrschaftsanspruch offen zu vertreten.

Ayyub Axel Köhler, der frühere Vorsitzende des deutschen Zentralrats der Muslime: „**Die Demokratie ist dem Islam fremd**“. Und Präsident *Erdowahn* ergänzt: „**Es gibt keinen moderaten** oder nichtmoderaten **Islam**. Diese Bezeichnungen sind sehr häßlich. Es ist anstößig und eine Beleidigung unserer Religion.“ Damit sagt er: Unsere Demokratie sei eine Beleidigung für den Islam!

In Deutschland schaufelt man sich sein Grab selber!

Im Wettkampf, wer den größtmöglichen Schaden dem deutschen Volke zufügt, will auch die SPD nicht abseits stehen. Als *fünfte Kolonne* der Islamfreunde zerstört sie zuerst die deutsche Kultur, die Europa über tausend Jahre auf allen Gebieten geprägt und befördert hat. Dafür schickt sie *Aydan Özuguz* (SPD) ins Rennen. Frau *Aydan Özuguz* kommt aus einem radikal islamischen familiären Umfeld, ist zwar „Integrations“-Beauftragte, aber selbst integrationsunwillig. Und sie befindet Kinderehen für gut! Als geistige Brandstifterin vergiftet sie das Klima im Land und schießt Deutschland sturmreif für den Islam. Ein Auszug aus ihren von Rassismus geprägten Hetzreden: Sie hält die *deutsche Leitkultur* für „einen ideologisch beladenen Kampfbegriff“ und meint, „eine spezifisch deutsche Kultur ist, jenseits der Sprache, schlicht nicht identifizierbar“. Ja, wer die deutsche Kultur

bewußt meidet, der wird die deutschen Komponisten nicht kennen, der wird wie Frau *Aydan Özuguz* von deutschem Benimm und Anstand keine Ahnung haben, der wird deutschen Fleiß und deutsche Pünktlichkeit nicht achten, der wird nie wissen, was „typisch deutsch“ bedeutet und der wird den deutschen Wald nicht lieben. Wer nie vor einem Kriegerdenkmal stand, der wird weder das Leid des deutschen Volkes ermessen können, noch seine Wehrhaftigkeit schätzen.

Es ist kein Rassismus der Eingeborenen, wenn sie in ihren Lebensraum eindringende fremde Kulturen gering schätzen. Aber die eigene, noch dazu auf humanistischen Säulen ruhende Leitkultur preiszugeben und zu verachten, das ist rassistisch! Grundlage für Höchstleistungen in der Wissenschaft, für die unzähligen Patente, für die deutschen Leistungen auf allen Gebieten des menschlichen Fortschritts ist die deutsche Leitkultur. Doch kann nur derjenige das erkennen, liebe Genossen, der der Kultur nicht bewußt aus dem Wege geht! Habt Ihr noch mehr derartige „Vertreter“ und Volksfeinde zu bieten, um das deutsche Volk zu beleidigen, zu spalten und in den Bürgerkrieg zu treiben? Leider ja:

Da ist ein *Vural Öger*, von 2004 bis 2009 im Europa-Parlament für die SPD (wer wählt nur diese Extremisten?), der noch einen draufsetzt: „Das, was *Süleyman 1529* mit der Belagerung Wiens begonnen hat, werden wir über die Einwohner, mit unseren kräftigen Männern und gesunden Frauen, verwirklichen.“ In die gleiche Kerbe schlägt der ehemalige Vorsitzende der Islamischen Gemeinschaft *Milli Görüs*, *Mehmet Sabri Erbakan*: „Die Europäer glauben, daß die Muslime nur zum Geldverdienen nach Europa gekommen sind. Aber Allah hat einen anderen Plan.“ Und das ist er: Koran und Sunna lehren, daß die Welt eingeteilt ist in das *Haus des Islam* (dar-el-islam) und das *Haus des Krieges* (dar-el-harb). Frieden gibt es nur *im* Islam, jenseits vom Islam gibt es nur das *Haus des Krieges*, bis die ganze Welt dem Islam unterworfen ist.

Auf die Frage eines Studenten an der Kairoer Universität *Al-Azhar* nach der Friedfertigkeit des Islam antwortete Scheich *Omar Abdel Rahma*: „Mein Bruder, es gibt eine ganze Sure, die *Die Kriegssure* heißt. Es gibt keine Sure, die *Frieden* heißt. **Der Dschihad und das Töten sind das Haupt des Islam**, wenn man sie herausnimmt, dann enthauptet man den Islam.“ Liebe Freunde, nicht nur der IS, nicht nur die vielen Bombenattentate beweisen es, sondern auch die zitierten Worte: Wir leben im Krieg, nur wir wissen es nicht, weil unsere Regierung es vor uns verschweigt. Doch wer nicht hören will, dem müssen die Koran-Bomber wohl erst auf den Zahn fühlen...

Der Islam ist keine Religion, denn er trennt nicht zwischen geistlich und weltlich. Der Islam ist eine Ideologie der Vernichtung der Andersdenkenden. Wir fordern: Abschaffung der Scharia in den No-Go-Areas der deutschen Großstädte. *Zeit online* schätzte die Anzahl der Moscheen im Juli 2016 auf 2.750, Tendenz steigend. Wir fordern: Einstellung des Neubaus von Moscheen, verpflichtende Anmeldung und Überwachung aller muslimischen „Predigten“ durch den Staatsschutz.

Vom Umgang mit Flüchtlingen

Dänemark weigert sich, die Forderung des UNHCR (Weltflüchtlingshilfswerk) zu erfüllen, über drei Jahre insgesamt 1.500 Quotenflüchtlinge aufzunehmen. Nach den Erfahrungen mit kulturfernen Flüchtlingen in Frankreich und Deutschland ist diese Entscheidung verständlich. Dabei galten die gefühlskalten Dänen im Zweiten Weltkrieg im Umgang mit Flüchtlingen als geradezu „menschlich“ im Gegensatz zu den anderen Völkern in Europa. Dabei war die Bezeichnung „Tyske Svin“ (Deutsches Schwein) gang und gäbe. Das ist so, als würden wir die moslemischen Flüchtlinge als „Islamische Schweine“ „willkommen“ heißen! Allein im Jahre 1945 kamen 13.000 internierte Deutsche ums Leben, davon waren 7.000 Menschen Kinder unter fünf Jahren (ja, böse Antifa, auch deutsche Kinder sind Menschen). Obwohl ausreichend Milch zur Verfügung stand, erhielten deutsche Kinder keine Milch, waren doch auch sie „Deutsche Schweine“.

Säuglinge hatten keinerlei Überlebenschancen, auch, weil der *dänische Ärzteverband* im März 1945 beschlossen hatte, deutschen Flüchtlingen generell keine Hilfe zu leisten. Ärzte, die dennoch ihrem Eid und ihrer Berufung folgten, wurden angefeindet. *Und sogar das Rote Kreuz Dänemarks lehnte jedes Engagement ab.* 80 Prozent der internierten deutschen Kleinkinder überlebten nicht.

Es sind „mehr deutsche Flüchtlinge in dänischen Lagern ums Leben gekommen, als Dänen während des ganzen Krieges“, so die dänische Ärztin und Historikerin *Kirsten Lyloff*.

Sind das die gemeinsamen europäischen Grundwerte, so wie sie in Dänemark gelebt werden? Oder war das nur eine allgemein gültige dänische Anleitung auch für den aktuellen Umgang mit Flüchtlingen? Urlaub als Deutscher in Dänemark? Nein, erst nach einer öffentlichen Entschuldigung! Denn wer seine Verbrechen nicht bereut, der ist verdammt, sie zu wiederholen...

„Mein Volk, dem ich gehöre und das ich liebe, ist das deutsche Volk, und meine Nation, die ich mit großem Stolz verehere, ist die deutsche Nation, eine ritterliche, stolze und harte Nation“ (Ernst Thälmann, 1924, Führer der deutschen Kommunisten). **Wie schäbig sind da heutige Politiker!**

Den Erhalt von Volk, Nation und Vaterland

fordert das Grundgesetz, bestätigt vom *Bundesverfassungsgericht*, damit es den Deutschen nicht so ergeht, wie einst den Indianern. Im Urteil des *Bundesverfassungsgerichts* vom 21.10.1987 wird die Verpflichtung betont, das deutsche Volk in seiner Art zu bewahren, wörtlich:

„Aus dem Währungsgebot folgt insbesondere die **verfassungsrechtliche Pflicht, die Identität des deutschen Staatsvolkes zu erhalten.**“ Auch wenn es wie in einer Diktatur keine Staatsanwaltschaft wagt, gegen die europafeindliche Merkelsche Masseneinschleusung vorzugehen, so bleibt sie dennoch ein strafwürdiges Delikt. Während die kulturelle Vernichtung durch Überfremdung Fahrt aufnimmt, ist die deutsche Rest-Bevölkerung unter dem Bombardement der medialen Willkommenspropaganda herabgesunken zu einem Haufen alles glaubender Dumm-Dödel.

Dem „Frankfurter Integrations- und Diversitätsmonitoring“ kann entnommen werden, daß in Frankfurt mit 51,2 Prozent erstmals in einer deutschen Großstadt **mehr Menschen mit Migrationshintergrund leben als Einheimische.** Bundespräsident *Steinmeier* spricht statt von Rückführung der Flüchtlinge von einer „**Jahrzehnte**“ dauernden „Integration“ und die CDU gar von „Resettlement“. Die Verwendung des Fremdwortes soll wohl den die Kultur und die Nation vernichtenden Sinngehalt vor dem Bürger verheimlichen, meint die CDU mit „Resettlement“ doch Neuansiedlung. Doch Deutschland wurde vor tausenden von Jahren neu besiedelt, ist kein Einwanderungsland und ist bereits voll erschlossen. Die Grünen-Fraktionschefin *Katrin Göring Eckert* fragt gar:

„Wenn keiner aufnimmt, sind Sie bereit, Menschen im Mittelmeer ertrinken zu lassen?“ Erstens spricht keiner von „Ertrinken lassen“, sondern von der Rückführung der Menschen auf ihren eigenen Kontinent, um der Invasion durch kulturfremde alles überrennende Eindringlinge Einhalt zu gebieten. Und zweitens fordert sie damit nichts anderes als die Aufnahme von 1,2 Milliarden hungernden Menschen in Deutschland. Damit hätte, inclusive der Millionen Zugewanderten, in der Konsequenz grünen Wahnsinns jeder einzelne Deutsche für die Rundum-Versorgung von 15 Eindringlingen aufzukommen ... Einmal mehr läßt die Anstalt grüßen...

Der polnische Botschafter in Kasachstan, Prof. *Selim Mirza-Juszewski Daniar Beg Chazbijewicz* bezeichnet die Eindringlinge nicht als Kriegsflüchtlinge, sondern als Wirtschaftsmigranten, die das Arbeiten nicht erfunden hätten. Vor allem Araber würden sich in Europa nie integrieren lassen und dürften daher unter keinen Umständen nach Europa gelassen werden. Schon Kanzler *Helmut Schmidt* (SPD) bezeichnete Multikulti hellsichtig als „eine Illusion von Intellektuellen“. Er forderte immer wieder, die deutsche Außenpolitik dürfe „nicht von Ausschwitz überschattet werden.“ *Helmut Schmidt* war keine Flasche auf zwei Beinen wie so viele der Mächtigen-Kanzler von Grün bis Rot. Er wollte den Nationalstaat bewahren, er hätte die deutschen Grenzen geschützt. Nun haben wir *Merkels* Salat und in den Taschen der Willkommensindustrie verschwinden unsere Milliarden.

Die Forderung *Erdo-Chans* „Macht nicht drei, sondern fünf Kinder, denn ihr seid die Zukunft Europas...“ entspricht dem „Arier-Paragrafen“ der Nationalsozialisten. Nur ist diese Forderung mit Sicherheit der Untergang Europas, der Untergang Deutschlands, der Untergang des Abendlandes und der Rückfall in überwunden geglaubte Gewaltherrschaften.

Unter großem Jubel der Grünen wurde in der *Biodiversitäts-Konvention* im Rahmen der *Klimarahmen-Konvention 1992* in *Rio de Janeiro* beschlossen, einheimische Tier- und Pflanzenarten vor invasiven Arten zu schützen, - auch mit Gewalt. Während überall in der Natur jede Tiermutter ihre Kinder, ihren Bau und ihr Territorium schützt für das Überleben und den Fortbestand der Art, soll das für die Erhaltung unserer Art und der deutschen Leitkultur nicht gelten. Wenn die Arterhaltung der Pflanzen- und Tierwelt für die Grünen wichtiger ist als die menschliche Arterhaltung, dann wundert man sich nicht mehr, daß die Grünen hinter Spruchbändern herlaufen wie „Deutschland verrecke“ und öffentlich auf die bundesdeutsche Fahne urinieren (*Stimme der Freiheit* 2017/3). Wie in einer menschenfeindlichen Sekte scheint den grünen Sektierern das getrennte „Zusammenleben“ von Pflanzen und Tieren auf der Grundlage des Rassedenkens der Arier wichtiger zu sein als der Fortbestand ihrer Mitmenschen. Wer so denkt, der sollte besser rechtzeitig den Freitod wählen, bevor er oder sie noch ernsthaft jemandem Leid antut.

Wie die Deutschen „neben der Spur“ sind, das konnte man beim Absingen der deutschen Nationalhymne vor dem Spiel Deutschland gegen Mexiko am 29.06.2017 erleben. Während die Mexikaner ausnahmslos voller Empathie ihre Hymne sangen, bekam bei der deutschen Hymne nicht ein Spieler den Mund auf. Eine Gemeinschaft, die nur noch gegen Bezahlung für einander einsteht, wird an der kleinsten Herausforderung des Schicksals zerbrechen... „Ein politisches System, das dem Untergang geweiht ist, tut instinktiv vieles, was diesen Untergang beschleunigt“ (*Jean Paul Sartre*). Deshalb stemmen Sie sich mit uns gegen die Parteien im Bundestag, die das Grundgesetz mißachten. Leben Sie mit uns die Verpflichtung aus dem zitierten Urteil des Verfassungsgerichts, **Deutschland als die Heimat der Deutschen und die Heimat unserer Kinder zu bewahren.**

Abendland ist kein Araberland

Den 3. Oktober, unseren Nationalfeiertag der friedlichen Wiedervereinigung von Mitteldeutschland mit Westdeutschland, mißbrauchten die Moslems als ihren „Tag der offenen Moschee“ und die Politik applaudierte. Ja, wie pervers ist das denn? Stellen Sie sich bitte einmal vor, was geschehen würde, wenn die letzten Christen in der Türkei den türkischen Nationalfeiertag als „Tag der offenen Kirchen“ begehen würden. Au backe!

Der Islam hat noch nie zu Deutschland gehört. Seine Wurzeln liegen im Morgenland, aber nicht im Abendland. Und das er im Abendland fehl am Platze ist, das haben die unzähligen Teilnehmer der antidemokratischen Demonstranten für *Erdo-Chan* gezeigt. Auf den deutschen Straßen zeigten die Koran-Anhänger ihr wahres Gesicht und den Zustand der von ihnen abgelehnten Integration.

Allein in Köln demonstrierten vor einem Jahr 40.000 Moslems für ihren Führer *Erdowahn*. Mitte 2017 fand eine Friedensdemo zu Gewaltfreiheit gegen Andersgläubige statt, - ebemfalls in Köln! Leitspruch: „Nicht mit uns!“ Es kamen gerade mal ein paar Hundert Teilnehmer. Bei der wenige Tage zuvor in Berlin stattfindenden Demo bekannten sich von den 280.000 Berliner Muslimen, **bekanntem sich von den 4,4 Millionen Muslimen in Deutschland nicht einmal 100 zur Gewaltfreiheit!** Für einen Diktator demonstrieren sie, gegen die Gewalt in ihrem Gastland demonstrieren sie hingegen nicht! Klarer können die Moslems ihre Haßbotschaft gegen die deutsche Bevölkerung nicht zum Ausdruck bringen: die 4,4 Millionen Muslime haben kein Problem mit dem Islam-Terror, weshalb sie sich auch nicht von Gewalt distanzieren. Das ist auch kein Wunder. Eine Studie des Bundesinnenministeriums belegt, daß 22 Prozent der jungen deutschen Moslems und 48 Prozent der (eingedrungenen) nichtdeutschen Moslems die (sehr) teure **Integration ablehnen!**

Das sollte den deutschen „Gastgebern“ die Augen öffnen. Die Augen öffnen sollten den Deutschen auch die auf allen Stadtfesten aufgestellten Merkel-Steine, die Poller gegen Terror-Lkws, auch Merkel-Poller genannt. Vor Merkel gab es Poller nur gegen Panzer, - im letzten Weltkrieg! Sieht so eine friedliche Demokratie aus? Der britische Geheimdienst *M16* will über Erkenntnisse verfügen, daß sich in Deutschland schon 7.000 Terror-Verdächtige befinden, die vom Staat nicht kontrolliert werden (Pressemeldung vom 23.12.16)... Der IS (Rückkehrer) rüstet auf, - in Deutschland.

Laut Auskunft der Bundesanwaltschaft haben sich die islamistischen Terrorverfahren in einem Jahr von 200 auf 1000 vervielfacht, - entsprechend der Zunahme der Eindringlinge. Nein, Frau Merkel, **diese Menschen sind kein Teil von Deutschland!** Die 4,4 Millionen Muslime sind mindestens eine so ernste Bedrohung für unsere Gesellschaft wie einst die weißen Kolonisten für die Indianer! Doch statt endlich Konsequenzen zu ziehen, hofft man, wie einst die Indianer, die Invasoren durch Geschenke „einzubinden“. Am 5. Mai 2017 wurde *Selcuk Dogruer*, Vertreter des hessischen Landesverbandes der DITIB, eines staatlichen türkischen Verbandes, von den „Willkommens“-Räten unterwürdig in den hessischen Rundfunkrat gewählt! So weit sind wir schon!!!

Während der NPD die einer Partei zustehenden Gelder gestrichen werden sollen, werden dem Moscheenverband DITIB jährlich 1 Million Euro an deutschen Steuergeldern nachgeworfen, einem Verband, der die Demonstrationen *gegen* IS-Gewalt nicht nur in Köln boykottiert. Die NPD ist umstritten, aber eine auch nur annähernde Gefährdung wie durch die Moscheenverbände stellt sie nicht dar, wie die haßerfüllten Attentate der durch die Moscheen fanatisierten Islamisten auf deutschen Straßen beweisen. In den Moscheen wird der Islam gepredigt, das bedeutet, daß täglich zur Gewalt aufgerufen wird: Eine Studie der Universität Wien mit jungen Moslems hat ergeben, daß die Radikalisierung junger Moslems NICHT etwa sozialen Mißständen geschuldet ist, sondern der Lehre des Korans. Die Studie mit 29 straffällig gewordenen **Moslems ergab, daß der Grund für ihr straffälliges Handeln auf das intensive Studium des Korans zurückging.**

Langsam gewinnen diese Erkenntnisse auch hierzulande an Gewicht. So hat das nordrheinwestfälische Oberverwaltungsgericht geurteilt, **dem Anliegen der FBU folgend**, daß der *Zentralrat der Muslime in Deutschland* und der *Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland* KEINE Religionsgemeinschaften im Sinne des Grundgesetzes sind und deshalb auch keinen Anspruch darauf haben, Islamunterricht an öffentlichen Schulen abzuhalten! Dazu der Staatsrechtler *Karl Albrecht Schacht-schneider*: „Das höchste Gesetz ist die in dem Koran und der koranischen Tradition gründende Scharia. Der Islam kennt keine Bekenntnisfreiheit im Sinne europäischer Religionsfreiheit. Es gibt hier keinen Wechsel und auf Austritt steht die Todesstrafe. Jede Politik muß mit diesem Gesetz Allahs übereinstimmen. Säkularismus gilt als Gottlosigkeit, Atheismus, Irrglaube und Ketzerei, ...“

=====

Wir fordern unverzüglich die Streichung deutscher Steuergelder für islamische Verbände, wie z. B. die DITIB, die vom türkischen Staat betrieben und unterstützt werden. Keine Religionsfreiheit für den Islam, denn eine „Religion“, die sich über das Grundgesetz stellt, ist eine *Staatsform* religiöser Unterdrückung und Unfreiheit, analog dem Kommunismus und dem Nationalsozialismus.

Deutschland, pass auf deine Pässe auf!

Verschenke keinen Pass. Nicht beim Fußball, latürnich. Aber schon gar nicht an Ausländer, denn ein Pass macht noch keinen Deutschen! Die Deutschen sind herabgesunken zu einem Konglomerat aus Restdeutschen, aus Staatenlosen, aus migrantischen Fahnenflüchtigen, aus zahllosen bindings- und staatenlosen Integrationsverweigerern und aus denen, die keinerlei Verantwortung für ein Staatswesen und seine Menschen übernehmen wollen, den halbdeutschen Doppelpässlern. Ein Südtiroler oder Ostpreuße, der die italienische bzw. polnische Staatsangehörigkeit annehmen mußte, bleibt von der Nationalität her ein Deutscher. Seine Muttersprache ist Deutsch und er sieht sich selbst als Deutscher.

Die eingewanderten Doppelpässler hingegen lehnen *das Bekenntnis zu Deutschland ab*. Sie wollen der Kulturnation ihres Aufnahmelandes nicht angehören und würden auch nie ihre neue Volksgemeinschaft gegen Bedrohungen von außen verteidigen. Sie wären die ersten, die ihre neuen Mitbürger verraten würden, insbesondere an ihre Heimatnation, mit der sie verbunden bleiben, was sie auch gar nicht leugnen. Loyalität zu Deutschland kennen sie nicht, nicht einmal bei Flutkatastrophen. Man schätzt, daß es alleine aus der Türkei 5.000 Spione in Deutschland gibt.

Und jetzt will die momentane Grokoloeres-Regierung auch noch ein Einwanderungsgesetz verabschieden für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen, im Hotelgewerbe usw. Warum? Da haben uns doch schon Millionen „Fachkräfte“ überrannt. Nun, man braucht noch viel mehr „Fachkräfte“, weil die bisherigen „Fachkräfte“ die Arbeit nicht erfunden haben: Islamische Frauen verweigern die Arbeit im Gesundheitswesen, weil diese Arbeit nicht „rein“ sei. Muslime verweigern auch die Arbeit als Verkäuferinnen und erst recht als Verkäufer, denn dann würden sie ja „Ungläubige“ bedienen. Fleischereien finden keine Azubis, weil „unreines“ Schweinefleisch verarbeitet wird. Im Baugewerbe will man nicht für die „Ungläubigen“ arbeiten. - **Aber das Geld von Ungläubigen scheint seltsamerweise nicht unrein zu sein, das reißt man uns geradezu aus den Händen...**

DOPPELSTAATSBÜRGERSCHAFT, das ist wie eine Braut vor dem Traualtar, die sich das Recht vorbehält, sich jederzeit auch mit anderen Männern zu paaren. Loyalität ist das nicht und Integration schon gar nicht. Man kann nicht zwei Herren gleichzeitig dienen. Deshalb muß Schluß sein mit der Heuchelei um die doppelte Staatsbürgerschaft. Liebe Volks(ver)treter, falls ihr noch einen Rest von Loyalität gegenüber eurem Volk empfindet, dann zögert nicht, die integrationsfeindliche Doppelstaatsbürgerschaft abzuschaffen. Merke: Mit der Anzahl der Pässe nimmt die Charakterlosigkeit des Pässe-Sammlers in dem Maße zu, in dem seine Loyalität schwindet. Und charakterlose, illoyale Doppelpäßler sind keine vertrauenswürdigen Mitbürger und schon gar keine Deutschen.

Die Totengräber der Demokratie

ließen allein im ersten Vierteljahr 2016 über 70.000 Straftaten (wir berichteten) von in Deutschland eingedrungenen „Schutzsuchenden“ zu. 70.000 Opfer zuviel! Statt die Grenzen dicht zu machen, sollen wir Deutschen uns an den Terror „gewöhnen“, sollen wir Merkels Einladung an alle Armen dieser Welt und an alle eindringenden gesetzeslosen Horden noch bejubeln. Wir sollen uns damit abfinden, jederzeit unter die Räder eines Autos zu geraten, dessen Lenkrad-Islamist gerade auf dem Weg ins Paradies ist, um sich für jeden getöteten Christen mit 70 Jungfrauen belohnen zu lassen. - Bekommt der dann eigentlich auch 70 Schwiegermütter, so als Draufgabe?

Wir fordern, keine Schatzsuchenden mehr ins Land zu lassen und auch keine Islam-Missionare. Wie frivol und herzlos sind Politiker, die „Anpassung“ von ihren Bürgern verlangen statt von den Fremden. Das gibt es nirgendwo in der Welt. Bevor ich mich in meinem Land an Terroranschläge zu „gewöhnen“ habe, kann ich verlangen, daß die Eindringlinge in ihrem Land verbleiben und dort für Ruhe und Ordnung sorgen, so wie es die Pflicht eines jeden Bürgers in seinem Staat ist.

Doch nicht nur unsere Politiker, auch die Traumtänzer beim ZDF blenden die Realität aus! Ausländer dürfen nur Opfer sein, Täter sind ausschließlich die Deutschen. Was mit dieser verlogenen Propaganda bezweckt werden soll, wieso ein ganzes Land für grenzenlos und ein ganzes Volk von Fernsehkonsumenten für grenzenlos blöd erklärt werden, das sollte uns der Lügenfunk mal näher erklären. Die *Piraten* faselten von der *Schwarmintelligenz*. Doch können ein paar tausend Fische wirklich klüger sein als ein einzelner? Eines aber haben die Deutschen bewiesen: Sie sind der kollektiven *Schwarmdummheit* verfallen. Sie lassen sich von der medialen Scheinwirklichkeit blenden. Das haben auch die letzten Landtagswahlen im Saarland bewiesen.

Die Bürger haben eben nicht die Oppositionsparteien gewählt, die in der Lage sind, den Rechtsstaat wieder herzustellen, sprich, z. B. den grundgesetzwidrigen Rundfunk-Zwangs-Beitrag abzuschaffen: Bisher hat neben der FBU nur die AFD diese Forderung in ihr Programm aufgenommen.

Merke: Probleme, die geleugnet werden, können nicht gelöst werden!

MH17 und wie wir alle einmal mehr für blöd verkauft werden

Nicht erst seit dem Eingeständnis des militärischen Geo-Strategen der USA, *Prof. Thomas P. M. Barnett* „...kann es nötig sein, einen neuen 11. September zu *inszenieren*, um alle **Gegner der Globalisierung zu vernichten...**“ fragt sich die Welt, wer wirklich für den Abschluß des Fluges *MH17* verantwortlich ist, zumal keine unabhängige Untersuchungskommission eingesetzt wurde und der Schuldige von Anfang an von den USA vorgegeben wurde: Rußland!

Den wahren Schuldigen wünschten auch die niederländischen Hinterbliebenen des „Unglücks“ zu erfahren. Doch entgegen ihrem Wunsch beschloß auf Anraten des *Staatsrats der Niederlande* das Niederländische *Ministerium für Sicherheit und Justiz* unter Berufung auf ein „Veto-Recht“ eine Reihe von Dokumenten bzgl. der abgestürzten Boeing 777 NICHT freizugeben. Das ist schon eine seltsame „Untersuchungskommission“, in der nicht nur der mögliche Täter sitzt, die Ukraine, sondern in der jeder Teilnehmer das Recht hat, gegen jede Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen ein „Veto“ einzulegen. So eine in einem von vornherein festgelegten Schuldigen, hier Rußland, befangene „Untersuchungskommission“ hat die Welt (Ausnahme: angebliche deutsche Verbrechen wie z. B. *Katyn*) noch nicht gesehen, jedenfalls nicht bei der Aufklärung eines Flugzeugunglücks. Schon mehrfach haben wir über den Abschluß von *MH17* berichtet.

Unsere These vom amerikanisch gesteuerten Abschluß der Boeing durch ukrainische Militärflugzeuge wurde erneut erhärtet. Der Berliner Journalist *Billy Six* verbrachte über vier Monate in der Ukraine, befragte hunderte Menschen und machte sieben Zeugen ausfindig. Die Boeing soll von zwei ukrainischen Militärflugzeugen vom Typ *Su-25* angegriffen worden sein. Ein Flugzeug soll auf die Pilotenkanzel gefeuert haben, der zweite Jäger habe mit einer Luft-Luft-Rakete die Boeing abgeschossen.

Von vornherein verurteilten die USA ihren Widersacher Rußland, halten aber bis heute alle Satellitenaufnahmen zur Aufklärung des Sachverhaltes zurück, offenbar bewußt. Rußland hingegen reichte sofort seine Satellitenaufnahmen ein, doch die „Untersuchungskommission“ verweigerte die Auswertung der russischen Daten! Die US-Behörden behaupten ferner, auch über Video-Aufnahmen zu verfügen, legen diese aber nicht vor! Wir alle wissen nicht erst seit dem *Germanwings-Absturz* in den Alpen von der sofortigen Auswertung von Blackboxes bei Flugzeugunglücken.

Die Blackboxes von *MH17* wurden von Großbritannien ausgelesen. Doch das Ergebnis wird der Öffentlichkeit und auch den Nachkommen der Opfer verschwiegen. Wer zwingt die „Auswerter“ das Ergebnis zu verschweigen und vor allem: Warum?

Die Aufzeichnungen des Funkverkehrs zwischen der Maschine und dem Kontrollturm in Kiew werden vom Ukrainischen Geheimdienst zurückgehalten. Ebenso verweigerte die Ukraine die Vorlage der Daten der Flugüberwachung, obwohl sie zur Vorlage verpflichtet ist. Dann hieß es seitens der Ukraine, man verfüge „zufälligerweise“ über keine Radaraufzeichnungen, was aber nicht glaubwürdig ist, weil zwei Tage vor dem *MH17*-„Unglück“ ein militärisches ukrainisches Transportflugzeug im selben Radarbereich abgeschossen worden war!

Darüberhinaus sitzt die Ukraine, obwohl selbst Tatverdächtiger, in der Untersuchungskommission. Da stellt sich schon die Frage, auf Grundlage welcher Daten die Untersuchungskommission zu dem Schluß kam, daß Rußland der Täter sei.

Das blieb vom russischen Außenministerium nicht unkommentiert. Die Sprecherin *Maria Sacharowa*: „Das mag wie ein schlechter Witz klingen, aber man hat die Ukraine zum vollwertigen Mitglied der *Gemeinsamen Ermittlungsgruppe* gemacht und ihr dadurch die Möglichkeit gegeben, zu fälschen und die Angelegenheit zu ihren Gunsten zu wenden.“

Denkansatz: Bisher wurde jeder Staatsführer eines Landes, der die Ölleitwährung Dollar abschaffen wollte, seines Lebens beraubt, so im Irak und in Libyen, nur der in Syrien lebt noch. Auch *Putin* hatte erklärt, Öl nicht mehr in Dollar abzurechnen. Ausgerechnet am Tag des Abschusses von *MH17* befand sich *Putin* bei seinem Rückflug aus Brasilien auf ähnlichem Kurs. Gut möglich, daß seitens des möglichen Auftragskillers, der Ukraine, die Maschinen verwechselt wurden...

Solange alles getan wird, um alle Daten des Unglücksfluges vor der Öffentlichkeit zu vertuschen, ist *keine* Verschwörungstheorie zu weit hergeholt, zumal auch ein Soldat vom Bodenpersonal der ukrainischen Luftwaffe von einem Pilot zu hören bekam, daß man die falsche Maschine erwischte habe... (wir berichteten). Beide standen der Untersuchungskommission nicht zur Verfügung. Wo beide verblieben sind, ist leider unbekannt...

Durch bewußte Irreführung kann man auch einen Krieg anzetteln oder seine Vormachtstellung stärken... Das erinnert stark an den fingierten Angriff der Nazis auf den Sender Gleiwitz, um einen Vorwand für den Angriff auf Polen zu haben..., nur das diesmal die USA dieses unappetitliche Spiel betreiben, um allerorten ihre Vormachtstellung auszubauen. - **Der Unterschied zwischen Gott und den USA besteht darin, daß Gott die Vergangenheit nicht mehr ändern kann.**

Grüne Brüter, grüne Brut!

Der menschenverachtende Haß der Grünlinge zeigt sich nicht nur in den Forderungen von *Claudia Roths* unfrohem Wunsch, Deutschland möge verrecken (wir berichteten), oder darin, daß Grüne auf die Deutschlandfahne pinkeln (wir berichteten). Dieser Rassenhaß auf die deutsche Rasse bricht sich auch Bahn in der Person von *Özdemir*, der auf dem Grünen-Parteitag am 17.09.2017 in bester Goebels-Manier tobte: „In einer Woche könnte es sein, daß wieder Nazis in den Deutschen Bundestag einziehen... **Wir wollen alles dafür tun, daß diese Brut in diesem Land nichts zu sagen hat...**“ Nachdem der schnelle Brüter sich den Schaum vor dem Mund weggewischt hat, wird er hoffentlich gemerkt haben, daß er da wohl etwas zuviel an Haß aus(ge)schwitzt hat. Intoleranz, Einfalt und undemokratisches Verhalten sind aber nicht auf die Grünlinge beschränkt. Auch der Ex-Möchtegern-Kanzler *Martin Schulz* verfiel in den Nazi-Jargon und bezeichnete den politischen Gegner, hier die AFD, als „Feinde“, so wie die roten Faschisten der *Antifa* schon längst auch normale Bürger wie die von der *Freien Bürger Union* mit ihrem Haß überziehen. Als *Martin Schulz* am 12.09.17 im ZDF gefragt wurde, wie er mit einer AFD im Bundestag umgehen wolle, **mußte ich an Adolf Hitler und seine Vorstellungen von Demokratie denken, als Schulz tönte: „Ich schmeiß die raus!“** Was für ein Glück, daß dieser Undemokrat nicht Kanzler geworden ist. Es ist derselbe Schulz, dessen SPD die brutalen Rotfaschisten der Antifa zu immer neuen Gewalttaten gegen Bürger und Polizisten anregt, insbesondere finanziert mit unseren Steuergeldern vom SPD-geführten Bundesfamilienministerium. Weder sind Andersdenkende Verbrecher, noch sind Kommunismus oder Faschismus ein Verbrechen, liebe SPD, sondern lediglich Meinungen, die eine Demokratie aushalten können muß, - so sie denn überhaupt eine echte Demokratie sein will.

Aus der Arbeit der FBU - LV Saar, - der Sturmtruppe für die Demokratie:

Das Mitglieder- und Bürgertreffen am 18.01.18 war ein voller Erfolg. Nicht nur der Saal war voll, sondern auch die Teilnehmer voll des Lobes und zu fortgeschrittener Stunde auch in anderer Hinsicht. Vom *Rat der Nationalen Leistungsträger* wurden für ihren unermüdlichen Einsatz für die Demokratie zwei aktive Freunde ausgezeichnet mit der *Fanfare der Freiheit* (nicht aus Blech wie sonst hierzulande üblich, sondern aus massivem Silber).

Auch unser Landesvorsitzender gehörte zu den Geehrten. Seit einem Jahrzehnt harret er in den höchsten Ämtern aus, ohne aus seiner Seele eine Mördergrube gemacht zu haben. Mit der Ehrung ist eine lebenslange jährliche Apanage verbunden. Wir gratulieren von Herzen.

Am 21. April findet unsere **Bundesversammlung** statt (siehe Termine). Wir treffen uns in Wadgassen, weil das rote und schwarze Gesocks in Ensdorf unter sich bleiben will. Der Begriff „Gesocks“ stammt nicht von uns, sondern von Hetzrednern aus den Reihen der sogenannten Volksparteien (welches „Volk“ wählt die eigentlich noch?). Es sind üble Populisten und schwarzrot-grüne Undemokraten, die politische Andersdenkende als „Pack“ und als „Gesocks“ bezeichnen und über ihren Mitbewerbern Kübel voller Hetze und Haß ausleeren wie damals die Nazis.

In Ensdorf auf der rechten Seite der Saar weiß man mit dem Begriff des demokratischen Anstandes leider nichts anzufangen. Dort heißt es heute „**Verkauft nichts an Bürger der Freien Bürger Union**“ so wie es einst dort hieß: „**Verkauft nichts an Juden.**“ Um diesen Ungeist aus braunen Zeiten nicht auch noch aufzuwerten, haben wir davon abgesehen, obwohl von vielen Seiten vorgeschlagen, unsere Bundesversammlung im gemeindeeigenen Lokal „Stormwind“ abzuhalten.

Wie überall, so sind auch wir auf ehrenamtliche Helfer angewiesen. **Bitte macht aktiv mit und meldet noch heute Eure Kandidatur unter 06831-3554 an. Vielen, vielen Dank!**

Termine, hier unsere Bürger-Treffen (für Mitglieder, Freunde und Gäste)

- **Freitag, den 16.03.2018** Bürgertreffen im Restaurant *Aromi*, früher „Die Eck“, Kaiserstr. 77, Saarbrücken, Ortsteil Scheidt, um 18.30 Uhr. Ansprechpartner: A. Braun, Tel. 0681-817312.
- **Bundesversammlung** im *Asia Bistro Entenhaus*, Lindenstr. 26, 66787 Wadgassen, um 17.30 Uhr am Sonnabend, dem 21.04.2018. Telefon Entenhaus(en): 06834-9069886.

Impressum, Herausgeber: Freie Bürger Union (FBU), Landesverband Saar.

Heimseite, www.saar-fbu.de, Mailkasten: kontakt@saar-fbu.de

V.i.S.d.P.: FBU LV Saar, Postfach 1499, PLZ 66714 Saarlouis.

Erscheinungsweise: (Mindestens) 4 Ausgaben im Jahr, quartalsmäßig.

Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten, sonst freiwillige Spenden.

Bankverb.: Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55, **BIC:** SAKSDE55

Die Seite 12 fiel der Zensur zum Opfer

Die im Grundgesetz verbrieft „Meinungsfreiheit“ ist längst zum Spielball der Mächtigen geworden. Auf nachdrückliche „Empfehlung“ der Staatsgewalt mußte die letzte Seite in der *Stimme der Freiheit* 2018.1 entfernt werden, denn „die Betrachtung der Wirklichkeit“ ist im Gegensatz zu den Zeiten von *Kurt Schumacher* (SPD-Häuptling) nicht mehr erlaubt.

Der Sonderbeauftragte der *UN* für Menschenrechte, *David Kayne*, hat Deutschland kürzlich gerügt, daß die Eingriffe in die Meinungsfreiheit eindeutig „gegen den *Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte*“ verstoßen. Diese mahnenden Worte konnten uns genauso wenig helfen wie den Journalisten in der Türkei und wie den vielen Menschen in all' den anderen Staaten, die von sich behaupten, frei zu sein.

Der einzige Unterschied zur Türkei: Bis zur Urteilsverkündung bleibt man auf freiem Fuß...